

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Thomas Köhler – Unternehmensberatung

Gültig ab 12.09.2024 · exenwerk.de

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen "Thomas Köhler - Unternehmensberatung" (nachfolgend "Berater") und Auftraggebern (nachfolgend "Kunden") über die Erbringung von Beratungs-, Schulungs-, Workshop- und Autorendienstleistungen. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen AGB.

2. Leistungen

Der Berater erbringt Beratungsdienstleistungen, die auf die individuellen Bedürfnisse des Kunden abgestimmt sind. Dies umfasst insbesondere die Beratung zu Themen wie Compliance, agilen Methoden, Change-Management, sowie die Durchführung von Seminaren, Workshops, Schulungen und Autorentätigkeiten. Der Berater kann nach individueller Vereinbarung auch Beratungsdienstleistungen zu weiteren betrieblichen Themen anbieten. Eine Rechtsberatung ist ausgeschlossen, insbesondere im Bereich des Insolvenzrechts und StaRUG. Ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg wird nicht geschuldet.

3. Vertragsabschluss und -dauer

Ein Vertrag kommt durch die schriftliche oder elektronische Bestätigung des Angebots durch den Kunden zustande. Die Laufzeit eines Beratungsvertrags wird individuell vereinbart und kann sowohl für einmalige Projekte als auch für fortlaufende Beratungen (monatlich oder quartalsweise) gelten.

4. Zahlungsbedingungen

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage des im jeweiligen Vertrag vereinbarten Angebots. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu zahlen. Der Kunde kann der Abrechnung innerhalb von zwei Wochen nach Zugang schriftlich widersprechen.

Der Kunde kommt ohne Mahnung 14 Tage nach Zugang der Rechnung in Verzug. Im Verzugsfall werden Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz berechnet. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, bleiben vorbehalten.

5. Honorarsicherung bei finanziellen Schwierigkeiten des Kunden

Bei erkennbaren Zahlungsschwierigkeiten des Kunden ist der Berater berechtigt, für noch nicht erbrachte Leistungen Teilzahlungen oder Sicherheiten zu verlangen. Dies gilt insbesondere, wenn die finanzielle Lage des Kunden darauf hindeutet, dass ein Restrukturierungsverfahren nach dem StaRUG angestrebt wird.

6. Kündigung bei finanziellen Schwierigkeiten

Der Berater behält sich das Recht vor, den Vertrag fristlos zu kündigen, wenn der Kunde zahlungsunfähig wird oder ein Restrukturierungsverfahren nach dem StaRUG einleitet. Bereits erbrachte Leistungen sind in diesem Fall vollständig zu vergüten.

7. Geheimhaltung und Datenschutz

Der Berater verpflichtet sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit erlangten Informationen vertraulich zu behandeln. Sofern erforderlich, wird eine separate Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) getroffen. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und den nationalen Datenschutzgesetzen. Weitere Details sind der Datenschutzerklärung zu entnehmen.

8. Stornierung und Kündigung

Der Kunde kann den Beratungsvertrag jederzeit mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende kündigen. Bereits erbrachte Leistungen sind vom Kunden zu vergüten. Bei Stornierungen von Workshops oder Schulungen, die weniger als 14 Tage vor dem vereinbarten Termin erfolgen, wird eine Ausfallgebühr von 25 % des vereinbarten Honorars erhoben. Erfolgt die Stornierung weniger als 7 Tage vor dem Termin, beträgt die Ausfallgebühr 50 % des vereinbarten Honorars. Dem Kunden bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

9. Haftung und Gewährleistung

Der Berater haftet für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) haftet der Berater auch bei einfacher Fahrlässigkeit, jedoch beschränkt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Der Berater übernimmt keine Haftung für den wirtschaftlichen Erfolg der Beratung,

insbesondere nicht im Rahmen eines Restrukturierungsprozesses nach StaRUG. Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen.

10. Reisekosten und Auslagen

Reisekosten und sonstige Auslagen des Beraters werden dem Kunden nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt. Die Abrechnung erfolgt gemäß den im Vertrag festgelegten Vereinbarungen.

11. Referenznutzung

Der Berater ist berechtigt, seine Mitwirkung an den Projekten des Kunden als Referenz zu verwenden, es sei denn, der Kunde widerspricht dem ausdrücklich.

12. Vorrang der AGB und Ausschluss anderer Geschäftsbedingungen

Es gelten ausschließlich die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Beraters. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Dies gilt auch, wenn der Berater in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden die Leistungen vorbehaltlos erbringt.

13. Änderung der AGB

Der Berater behält sich das Recht vor, diese AGB mit Wirkung für die Zukunft zu ändern oder zu ergänzen. Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB werden dem Kunden rechtzeitig in Textform mitgeteilt. Widerspricht der Kunde den Änderungen nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen als angenommen.

14. Mitteilungspflichten

Änderungen der Kontaktdaten, insbesondere der Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer, sind dem Berater unverzüglich mitzuteilen.

15. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt diejenige gesetzliche Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

16. Datum und Gültigkeit

Diese AGB treten mit Wirkung zum 12.09.2024 in Kraft und ersetzen alle vorherigen Fassungen.

eXenWerk|

Thomas Köhler – Unternehmensberatung

Max-Samson-Str. 5 · 33165 Lichtenau

+49 5292 319 310 · info@exenwerk.de · exenwerk.de

USt-IdNr. DE368843640